



Die Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) ist eine Einrichtung der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), der Medienanstalt Rheinland-Pfalz sowie des Südwestrundfunks (SWR). Die Stiftung MKFS hat insbesondere zum Ziel, Projekte zur Förderung der Medienkompetenz in den beiden Bundesländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz zu initiieren und zu unterstützen. In der MKFS ist im Rahmen des Verbundprojekts „DiBiWohn“ folgende Stelle zu besetzen.

## Akademische\*r Mitarbeiter\*in (bis 50%) (m/w/d) Dienstsitz ist Mainz

Für die Durchführung des Teilprojekts seitens der MKFS suchen wir eine Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit den quantitativen Forschungsprozess begleitet. Ziel ist es, Basisdaten zu gewinnen und Train-the-Trainer Konzepte und digitale Bildungsformaten mit Blick auf Kompetenzveränderung zu erforschen.

Die Stelle soll zum **1. März 2023** besetzt werden. Sie ist **befristet bis zum 31. August 2025**. Sie kann zur wissenschaftlichen Qualifikation in Form einer Promotion genutzt werden.

### Projektbeschreibung

Das interdisziplinäre Verbundprojekt „**Digitale Bildungsprozesse für ältere Menschen in seniorenspezifischen Wohnformen der institutionalisierten Altenhilfe (DiBiWohn)**“ (Laufzeit 09/2020 – 08/2025) wird gefördert durch den Forschungsschwerpunkt Digitalisierung im Bildungsbereich des BMBF-Rahmenprogramms empirische Bildungsforschung

> [empirische-bildungsforschung-bmbf.de/de/3118.php](https://empirische-bildungsforschung-bmbf.de/de/3118.php)

Verbundpartner\*innen sind die Katholische Hochschule Freiburg, das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche

Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm, die Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS), die Stadt Ludwigshafen und die Evangelische Heimstiftung GmbH Stuttgart.

Das interdisziplinäre Forschungsprojekt umfasst grundlagen- und anwendungsbezogene Forschungsschwerpunkte in Bereichen der empirischen Bildungsforschung, Gerontologie und Medienpädagogik. Es beinhaltet zum einen bildungstheoretische und mediengerontologische Forschungsinhalte, die sich auf Fragen zu (digitalen) Bildungsprozessen und Mediatisierungsprozessen im höheren und hohen Alter und ihren Rückwirkungen auf Bildungsbiografie, Identitätsarbeit, Lebenswelt und soziale Teilhabe beziehen. Zum anderen stehen bildungspraktische und medienpädagogische Forschungsinhalte im Fokus. Diese richten sich sowohl auf die Entwicklung von informellen und non-formalen digitalen Bildungsformaten als auch auf digitale Bildungstechnologien zur Vernetzung und Weiterbildung.

Das Forschungsfeld bezieht sich zunächst auf Wohnsettings der institutionalisierten Altenhilfe in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz unter Verwendung eines bereits etablierten Peer-to-Peer-Ansatzes zur digitalen Bildung im Alter sowie eines Train-the-Trainer-Konzept für ehrenamtliche Technikbegleitung. Nach drei Jahren der Implementierung sollen Bildungs- und Handlungskonzepte in ein Transferkonzept münden, das bundesweit auf weitere Wohnformen von Träger\*innen der Altenhilfe skaliert werden soll.



Medienanstalt  
Rheinland-Pfalz

### Ihre Arbeitsbereiche

- Mitwirkung bei der Organisation, Konzeption und Veranstaltung von Workshops, Konferenzen sowie Symposien
- Vorbereitung und Durchführung des quantitativen Forschungsvorhabens seitens der MKFS (u.a. zu Train-the-Trainer Konzepten, digitalen Kompetenzen und digitalen Bildungsformaten) im Rahmen des Verbundprojekts
- Mitwirkung bei Publikationen, wissenschaftlichen Artikeln und Vortragstätigkeiten
- Erarbeitung von Transferkonzepten

### Das bringen Sie mit

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in Erziehungswissenschaften, Medienpädagogik, Soziale Arbeit, Erwachsenenbildung oder Sozialwissenschaft
- Fundierte Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung, insbesondere quantitativer Methoden
- Einschlägige Kenntnisse im und Interesse für das Themenfeld „Bildung und Lernen im Alter“
- Hohe Affinität zum digitalen Zeitgeschehen und gute Kenntnisse mit digitalen Medien
- Organisationsgeschick und eigenverantwortliches und kooperatives Arbeiten sowie eine ausgeprägte Teamfähigkeit

### Was bei uns auf Sie wartet

- Herausfordernde Tätigkeit und Möglichkeit, sich mit einer Promotion in einem zukunftsfähigen Forschungsfeld wissenschaftlich zu positionieren.
- Mitarbeit an gesellschaftlich relevanten Fragestellungen im Bereich „Digitalisierung, Bildung und Alter“
- Familienfreundlichen Arbeitsplatz in Mainz mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach TV-L E13 mit den üblichen Sozialleistungen
- Sehr gute Betreuung der Promotionsarbeit durch Einbettung in eine gemeinsame Nachwuchsgruppe und Anbindung an den Projektbeirat
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten durch Kongressteilnahmen und Publikationsaktivitäten
- Eine Stelle mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren

### Ihr Interesse ist geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (per Mail als PDF zusammengefasst) mit Lebenslauf und Zeugnissen bis **06. Januar 2022** mit dem Kennwort „Akademische\*r Mitarbeiter\*in“ an:

> [bewerbung@medienanstalt-rlp.den](mailto:bewerbung@medienanstalt-rlp.den)

oder postalisch **Medienanstalt Rheinland-Pfalz  
Dr. Marc Jan Eumann, Direktor  
Turmstraße 10  
67059 Ludwigshafen**

*Chancengerechtigkeit und Diversity werden in der Medienanstalt Rheinland-Pfalz gefördert und gelebt. Bewerbungen von Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz besonders berücksichtigt. Gleichmaßen wünschen wir uns Bewerbungen von Personen mit unterschiedlichstem persönlichen, sozialen und kulturellen Hintergrund, Menschen mit Schwerbehinderung und diesen Gleichgestellten.*